

CL 69

ULTRA-DICHT

Rissüberbrückende dreischichtige Abdichtungs- und Entkopplungsbahn. Geeignet auch als wiederaufnehmbares Fliesenverlegesystem.

EIGENSCHAFTEN

- ▶ Wasserdicht/dampfbremsend
- ▶ Rissüberbrückend
- ▶ Entkoppelnd
- ▶ Für Wand und Boden
- ▶ Innen und außen
- ▶ Keine Trocknungszeiten, schnelle Arbeitsfolge



Balkone & Terrassen



Außen



Feuchträume



Zeit sparend



Verarbeitung von der Rolle

EINSATZBEREICH

Im Innenbereich für Wand und Boden; im Außenbereich nur für den Boden einsetzbar. Zur sicheren und flexiblen Abdichtung im Verbund von Wand- und Bodenflächen unter keramischen Fliesen und Platten und Natursteinplatten in Bädern, Duschen, Schwimmbecken und Nassräumen. Geeignet für die entkoppelnde Verlegung keramischer Fliesen und Platten auf kritischen Untergründen, sowie zur Wiederaufnahme von keramischen- und Natursteinbelägen einsetzbar.

Geeignete Untergründe:

Beton und Leichtbeton, Zementestriche, Anhydritestriche, Gussasphaltestriche, Trockenestriche, beheizte Bodenkonstruktionen, vorhandene Keramikbeläge, Gipsbauplatten, Gipsfaserplatten, vollfugiges Mauerwerk, Putz- und Mauerbinder, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Hartschaumplatten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und frei von Trennmitteln sein. Anstriche sind zu entfernen. Vereinzelt Estrichrisse schaden nicht, sofern die Risskanten nicht versetzt sind, der Estrich sich nicht aufwölben oder absenken kann. Im Bodenbereich sind grobe Unebenheiten mit den Bodenspachtelmassen CERESIT CN 72 oder CN 76 auszugleichen. Im Wand- und Bodenbereich können Unebenheiten mit CERESIT CN38 oder CN39 ausgeglichen werden. CL 69 kann auf Zementestrichen bis zu einer Restfeuchte von < 4,0 Gew.-% verwendet werden. Bei calciumsulfatgebundenen Fließestrichen (mechanisch



angeschliffen, entstaubt und grundiert mit CERESIT CT 17 oder CN 94), Anhydritestrichen und gipsgebundenen Ausgleichsmassen muss der Feuchtigkeitsgehalt < 0,5 Gew.-% sein. Bei Gipsputzen muss der Feuchtigkeitsgehalt < 1,0 Gew.-% betragen. Sie dürfen nicht gefilzt und geglättet sein.

VERARBEITUNG

Verbundabdichtung:

CL 69 auslegen und mit Cuttermesser und Schere zuschneiden. Auf den tragfähigen und fachgerecht vorbereiteten Untergrund flexiblen CERESIT Fliesenkleber oder CERESIT CL 50 mit einer 4x4x4 Zahnkelle aufkämmen und innerhalb der klebeoffenen Zeit CL 69 eingelegt. Im Stoßbereich werden die Bahnen mit einer Überlappung von mindestens 5 cm mit CERESIT CL 50 wasserdicht verklebt. Hierzu wird CL 50 im Überlappungsbereich fehlstellenfrei auf die erste Lage der Abdichtbahn aufgetragen und innerhalb der klebeoffenen Zeit die Überlappung der zweiten Bahn angefügt und angedrückt.

TIPP: Um eine Erhöhung der Schichtstärke im Überlappungsbereich zu minimieren, empfehlen wir in diesen Bereichen die Bahn mit der glatten Seite der Kelle oder Andruckrolle anzudrücken. Rohrdurchführungen, Wand- und Bodenanschlüsse sind vorab mit den

vorgefertigten Systemprodukte CERESIT CL 82 oder CL 89 Dichtband, CL 86 Innenecke, CL 87 Außenecke, CL 83 Dichtmanschette Wand abdichten. Wichtig ist die Verklebung mit CERESIT CL 50. Stumpfe Stöße sind zu vermeiden. Keramische Fliesen und Platten können im Wandbereich nach Fertigstellung direkt ohne Wartezeit und ohne Grundierung mit z.B. folgenden CERESIT Fliesenklebern verklebt werden: CM 16, CM 22, CM 49, CM 77. Für die Verfugung ist in Abhängigkeit von der Fugenbreite die entsprechende CERESIT Fugenmasse (z.B. CE 40, CE 43, CE 89 oder CE 79) einzusetzen. Aufgrund des dichten Untergrundes verlängert sich die Trocknungszeit der eingesetzten Fliesenkleber. Bewegungs- und Anschlussfugen sind gemäß der anerkannten Regel der Technik im keramischen Belag herzustellen und mit CERESIT CS 25 Sanitärsilikon zu verschließen.

Verarbeitung als Entkopplungs- und Wiederaufnahmebahn:

Einsatz im Innenbereich, wo keramische Fliesen und Natursteinbeläge auf kritischen Untergründen (wie z. B. Klebstoffreste, rissige- und Mischuntergründe, Parkettbeläge oder gestrichene Untergründe) entkoppelt oder als wiederaufnahmefähiger Belag verlegt werden sollen.

1. Die Untergründe müssen biegesteif und verformungsfrei sein. CL 69 mit Überlappung vollständig eben auslegen. Vorarbeiten gegebenenfalls wie unter Untergrundvorbereitungen ausgeführt, durchführen. Die ausgelegte Bahn CL 69 im Rand- und Überlappungsbereich mit Doppelklebeband fixieren bzw verbinden.
2. Die anschließende Fliesenverlegung wird dann wie vorab beschrieben ausgeführt.
3. Rand- und Wandanschlüsse als Bewegungsfugen ausbilden, mit CERESIT CS 25 Sanitärsilikon verschließen.
4. Bei späterer Wiederaufnahme des Fliesenbelages wird wie folgt verfahren:
 - a) Zunächst den vorhandenen elastischen Fugendichtstoff auftrennen
 - b) Anschließend den keramischen Belag aufhebeln und entfernen.

HINWEIS/EMPFEHLUNG

Es gelten die Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall-Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Zusatzinformation für Österreich zur schadlosen Entsorgung: Abfall nach ONORM S 2100: Schlüsselnummer 91206. Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 17 01 06.

TECHNISCHE DATEN

| | |
|--------------------------|---|
| Materialbasis: | beidseitig vlieskaschierte Polyethylenfolie |
| Verarbeitungstemperatur: | +5 °C bis +30 °C |
| Schichtdicke: | ca. 0,4 mm |
| Sd. Wert: | ca. 80 m |
| Haftzugwert: | > 0,30 N/mm ² |
| Lagerstabilität: | 24 Monate |
| Gebindegröße CL69: | 30 m Rolle, Bahnenbreite 100 cm |

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen Ö-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Wenn Sie Detailfragen haben oder von dem vorliegenden Merkblatt abweichende Verhältnisse vorfinden, z.B. keine bauüblichen Untergründe, neue Baustoffe etc., wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.



Henkel Central Eastern Europe GmbH
 Erdbergstraße 29, A-1030 Vienna, Austria
 Telefon: +43 (0) 1/711 04-0
 Internet: www.ceresit.at
 E-mail: ceresit.austria@henkel.com

Qualität für Profis